



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 4. APRIL 2019

GESCH.-NR. 2017-0880
BESCHLUSS-NR. 2019-17
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **16** **GEMEINDEORGANISATION**
16.04 **Grosser Gemeinderat**
16.04.22 **Postulate**

BETRIFFT **Postulat Claudio Jegen, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Sportkonzept
Gemeinde Illnau-Effretikon / Substantielles Protokoll**

[...]

3. **GESCHÄFT-NR. 2017/172** **Postulat Claudio Jegen, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Sportkonzept** **Gemeinde Illnau-Effretikon – Beantwortung**

ANTRAG DES STADTRATES

In Beantwortung bzw. zur Erledigung des vorstehenden Postulates unterbreitet der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 2019-3 vom 17. Januar 2019 einen Antrag um Abschreibung bzw. Erledigung des Vorstosses.

DER GROSSE GEMEINDERAT

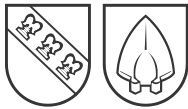
AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF § 18 ABS. 1 DER GEMEINDEORDNUNG, I.V. M. ART. 74 DER GESCHÄFTSORDNUNG
DES GROSSEN GEMEINDERATES

BESCHLIESST:

1. Vom vorliegenden Bericht und dem Sportleitbild, dat. 17. Januar 2019, wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat von Claudio Jegen, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend „Sportkonzept Gemeinde Illnau-Effretikon“ (GGR-Geschäft-Nr. 172/17) wird als erledigt abgeschrieben.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat
 - b. Abteilung Hochbau

Eingang des Postulates:
Mündliche Begründung im Rat durch den Postulanten
Überweisung des Postulates zu Händen des Stadtrates
Beantwortungsfrist (gemäss Art. 74 Abs. 1 Gescho GGR)
Eingang der stadträtlichen Antwort

14. Dezember 2017
1. Februar 2018
1. Februar 2018
1. Februar 2019
17. Januar 2019



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 4. APRIL 2019

GESCH.- NR. 2017-0880
BESCHLUSS-NR. 2019-17

Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Postulatsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

PLENARDEBATTE

In Anwendung von Art. 74 Abs. 2 GeschO GGR erteilt *der Ratspräsident* dem Postulanten, *Claudio Jegen, JLIE*, das Wort, da dieses bei Vorliegen des stadträtlichen Antrages auf Abschreibung bzw. Erledigung des Postulates mindestens der Urheberschaft zusteht.

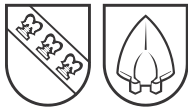
Claudio Jegen, JLIE, bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung des Postulats. Im Dezember 2017 hat der Stadtrat Bereitschaft signalisiert, das Postulat entgegenzunehmen. Es hiess jedoch, dass es eher ein Leitbild als ein umfassendes Sportkonzept gebe – und das stimmt. Jegen freut es, dass der Wechsel der Zuständigkeiten innerhalb der verschiedenen Ressorts insgesamt positiv verlaufen ist. Die Antwort zeigt auf, dass es für einen Erfahrungsbericht noch zu früh ist. Es ist wichtig, gewisse Schnittstellen zwischen den Vereinen – nicht nur Sportvereinen – zu erkennen und zu optimieren. So können wir sichergehen, dass es keine Doppelspurigkeiten gibt. Es ist schön, dass eine verantwortliche Person innerhalb des Ressorts Hochbau und mit demselben Stellenplan gefunden worden ist. Mit dieser zentralen Stelle haben wir die Möglichkeit, den Vereinen bei Bedarf Hand zu bieten. Das Sportleitbild ist ein guter Anfang. Es anerkennt, dass der Sport auch nach der Auflösung der Abteilung Jugend und Sport nicht an Bedeutung verliert. Jegen hätte sich gewünscht, dass in einem Sportleitbild Massnahmen definiert werden. Wir sind nicht vergleichbar mit der Stadt Uster, die ein Sportkonzept und eine eigene Fachkommission hat. Massnahmen könnten jedoch auch bei uns definiert werden. Die neuen Strukturen müssen sich nun etablieren. Falls sich zeigen sollte, dass in einem Bereich Massnahmen erforderlich sind, wird sich Claudio Jegen wieder einbringen.

Auf entsprechende Anfrage *des Ratspräsidenten* wird Diskussion erwünscht.

Mathias Müller, CVP, stellt fest, dass Papier geduldig ist. Sport muss einen Stellenwert haben und gut betreut bleiben. Daran zweifelte Müller nie. Trotzdem ist er mit dem Papier nicht glücklich. Im Internet findet man ähnliche bis gleiche Aussagen in Leitbildern von anderen Städten und Gemeinden. Allgemeinsätze zu verbreiten findet er komisch. Unser Sportzentrum hat einen wichtigen Stellenwert. Wenn man sich die Mühe genommen hätte, ein eigenständiges Leitbild zu erstellen, hätte das Sportzentrum Eselriet erwähnt sein dürfen. Auf das vorliegende Papier hätte Müller verzichten können.

Maxim Morskoj, SP, schliesst sich seinem Vorredner an. Der Rat überwies das Postulat und jetzt kommt nur ein Leitbild. Der Sport ist dem Ressort Hochbau zugeteilt und die Vereine haben dort einen Ansprechpartner. Das Eselriet ist wichtig, aber wir dürfen nicht vergessen, dass dies nicht der einzige Standort ist, an dem Sport betrieben wird.

Nachdem weder weitere Mitglieder des Parlamentes noch der Stadtrat das Wort zu ergreifen wünschen, ergeht die Abstimmung zur Abschreibung des Postulates.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 4. APRIL 2019

GESCH.- NR. 2017-0880
BESCHLUSS-NR. 2019-17

ABSTIMMUNGEN

DER GROSSE GEMEINDERAT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF § 18 ABS. 1 DER GEMEINDEORDNUNG, I.V. M. ART. 74 DER GESCHÄFTSORDNUNG
DES GROSSEN GEMEINDERATES

BESCHLIESST:

1. Vom vorliegenden Bericht und dem Sportleitbild, dat. 17. Januar 2019, wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat von Claudio Jegen, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend „Sportkonzept Gemeinde Illnau-Effretikon“ (GGR-Geschäft-Nr. 172/17) wird als erledigt abgeschrieben.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat
 - b. Abteilung Hochbau

Dispositiv Ziff. 1 wird einstimmig angenommen.
Dispositiv Ziff. 2 wird grossmehrheitlich angenommen.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon


Brigitte Känzig-Ohl
Stv. Ratssekretärin

Versandt am: 05.04.2019
ohl